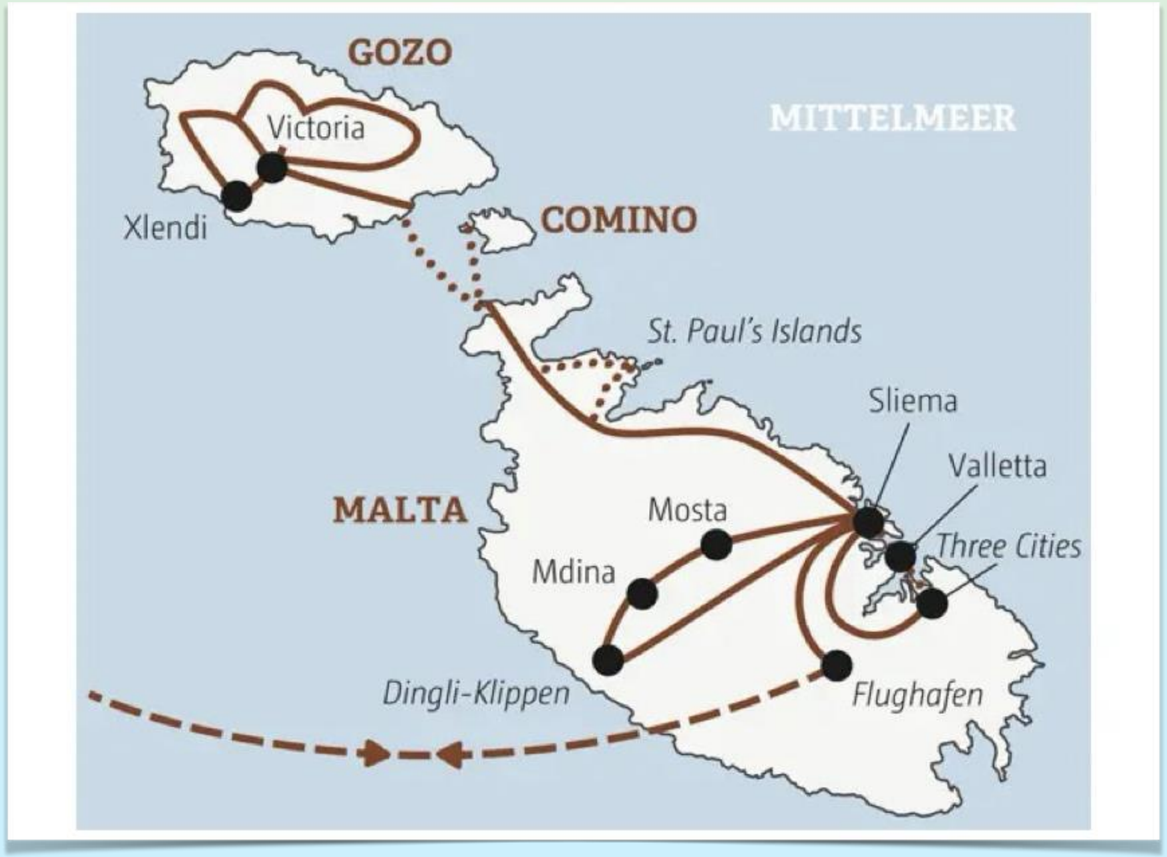
MEIN DREI WÖCHIGES PRAKTIKUM AUF MALTA

INFOS ZU MIR

- Natalia Majerska, 19 Jahre, aus Wiesbaden
- Ausbildung beim Statistischen Bundesamt als Kauffrau für Büromanagement, im 2. Lehrjahr
- Praktikumszeitraum: 25.03. - 12.04.2024
- Praktikumsbetrieb: Page Health

FAKTEN ÜBER MALTA



- Kleiner Inselstaat im Mittelmeer
- Besteht aus drei bewohnten Inseln: Malta, Gozo, Comino
- Die Amtssprachen sind Maltesisch und Englisch
- Malta hat Linksverkehr, noch aus der Zeit als es die britische Kolonie gab
- Die Malteser sind überwiegend römisch-katholisch, weshalb die katholische Kirche großen Einfluss auf die maltesische Kultur hat
- Es gibt um die 360 Kirchen auf Malta
- Mitglied der Europäischen Union seit 2004

ZUM PRAKTIKUM

- Wir machten unser Praktikum bei der Praxis Page Health in Pembroke
- Es ist eine Praxis für Zahnpflegebedarf, die seit 1993 alle Praxen auf ganz Malta sowie Gozo beliefert
- Unsere Aufgaben bestanden aus der Durchführung einer Inventur, Prüfung von Bestandslisten, Vernichtung von Dokumenten und Vorbereitung von Broschüren für die Kunden
- Der Arbeitgeber sowie das ganze Team war super freundlich und lustig. Wir fühlten uns sehr wohl und gingen auch an einem Abend gemeinsam draußen essen
- Mit der Kommunikation und der englischen Sprache hatten wir keinerlei Probleme und haben uns mit allen super verstanden

MEINE FREIZEIT

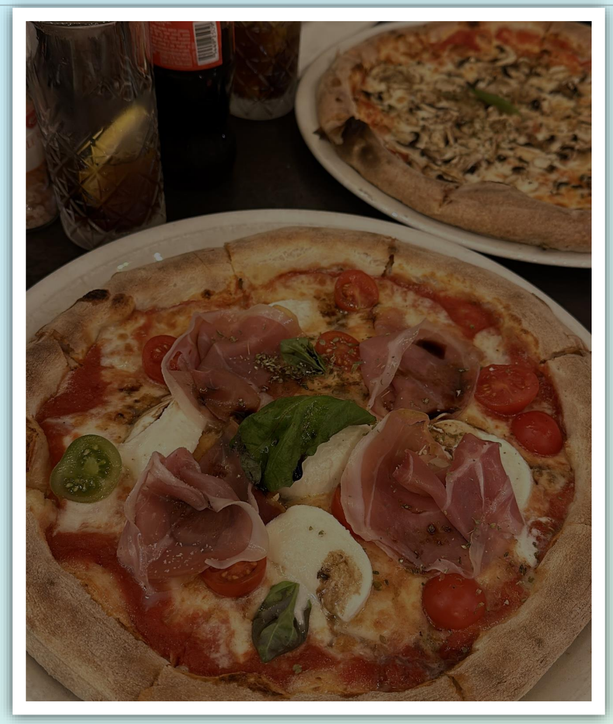
- Ich absolvierte das Praktikum mit meiner Freundin, welche ebenfalls mit mir die Ausbildung macht

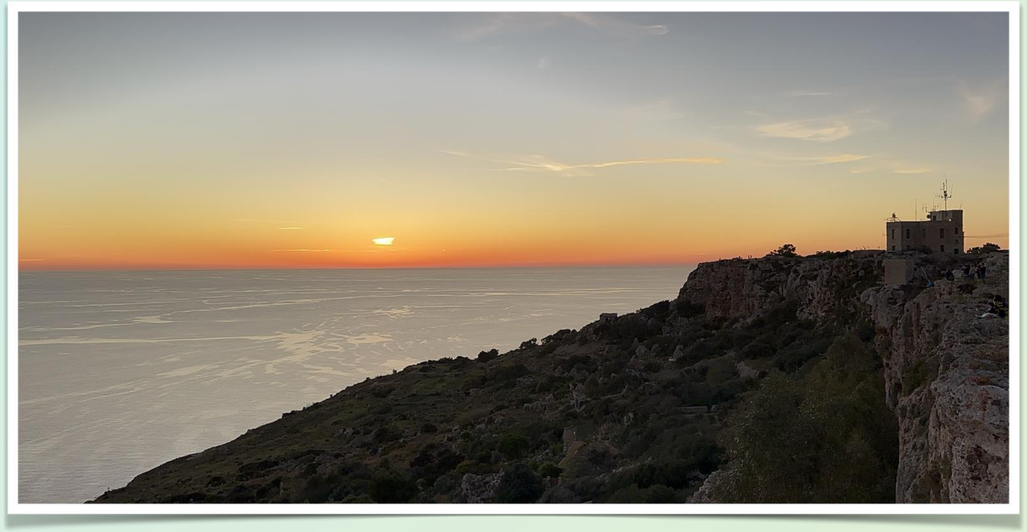
Wir besuchten die Hauptstadt Valletta bei Tag und Nacht, dazu noch die Stadt Mdina und Sliema

An den Wochenenden sind wir am Abend meistens in das Ausgehviertel Paceville gegangen. Dort besuchten wir die Bars und Clubs (Havana, Club H und Toyroom sind die besten)

Die bekannten Dingli Klippen besuchten wir an einem späten Nachmittag und somit sahen wir einen wunderschönen Sonnenuntergang und spazierten die Klippen entlang

Abschließend machten wir eine günstige Bootstour für vier Stunden mit den Stopps am Blue Lagoon, Crystal Lagoon, Gozo und Comino Island





Die Chance, eine solche Erfahrung zu erleben, ergibt sich nicht oft. Deshalb bin ich dankbar, dass ich sie nutzen konnte und würde sie allen jungen Leuten wärmstens empfehlen.

–Natalia Majerska